

Berliner Morgenblatt

Morgenausgabe · Preis 10 Pfennig.

71. Jahrgang.

Sonntag, 21. März 1926

Als Beilage erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börse und viele tabellarische Übersichten. Der deutsche Beamte. Reise- und Bäder-Beilage sowie tägliche Roman-Beilage.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Verleger: Dr. Otto Engelmann

Druckerei: Dr. Otto Engelmann

Telegraphische Adressen: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Postamt: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Telefon: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Telegraphische Adressen: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Postamt: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Telefon: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Amerikanische Nichterklärungen.

Die amerikanischen Vorbehalte gegen den Internationalen Gerichtshof.

Washington, 20. März. Nach einer Mitteilung der „Associated Press“ aus Washington hat die amerikanische Regierung keine Einigung mit dem Völkerbund erzielt, die die amerikanischen Vorbehalte für den Beitritt zum Völkerbund aufhebt. Die amerikanische Regierung ist nicht der Ansicht, dass eine Konferenz, die sich in Genf abspielen würde, einen Schritt des Völkerbundes in richtiger Richtung darstellt.

Zu der Veröffentlichung des Berichtes Doughtons über die Lage in Europa.

Paris, 20. März. Die amerikanische Botschaft in Paris veröffentlichte heute den Bericht Doughtons über die Lage in Europa. Der Bericht enthält eine detaillierte Darstellung der politischen Lage in Europa und ist von großer Bedeutung für die amerikanische Öffentlichkeit.

Französische „Göstlichkeiten“ gegenüber Amerika.

Paris, 20. März. Die französische Botschaft in Washington hat eine Mitteilung veröffentlicht, die die französischen Beziehungen zu Amerika betrifft. Die Mitteilung enthält eine detaillierte Darstellung der politischen Lage in Europa und ist von großer Bedeutung für die amerikanische Öffentlichkeit.

Die Genfer Ereignisse haben den Atlantischen Ozean breiter gemacht.

London, 20. März. Der New-Yorker Korrespondent des „Manchester Guardian“ schreibt: Die Genfer Ereignisse haben den Atlantischen Ozean breiter gemacht als je zuvor. Die Ereignisse haben eine neue Ära der internationalen Beziehungen eingeleitet.

Vor der Genf-Debatte im Reichstag

Billigungsantrag der Regierungsparteien.

Am Reichstage wurden gestern in Besprechungen die Vorbereitungen zu der außenpolitischen Aussprache über Genf getroffen. Zunächst wird die Reichstagsabstimmung über die Billigung des Völkerbundes-Vertrages in der Reichstagskammer der Abgeordneten stattfinden. In der Reichstagskammer wird am 21. März die Billigung des Völkerbundes-Vertrages durch den Reichstag beschlossen werden.

Der Geist von Locarno und der Geist von Genf

Das Spiel von Genf ist aus. Der Friede am Rhein ist gesichert. Die deutschen Interessen sind durch den Vertrag von Locarno gesichert. Der Vertrag von Genf ist ein wichtiger Schritt in der internationalen Politik.

Die Befreiungsfeier in Köln

Der Reichspräsident und Vertreter der Reichs- und Staatsregierung in Köln, Bonn und Greifeld.

Köln, 20. März. Die Befreiungsfeier in Köln wird am 22. März stattfinden. Der Reichspräsident und Vertreter der Reichs- und Staatsregierung werden an der Feier teilnehmen. Die Feier wird von großer Bedeutung für die deutsche Nation sein.

Die Begründung des Reichspräsidenten durch die Kölner Presse.

Köln, 20. März. Die Kölner Presse hat die Begründung des Reichspräsidenten für die Befreiungsfeier in Köln ausführlich dargestellt. Die Begründung ist von großer Bedeutung für die deutsche Nation.

Die neue Präsidentschaft der Reparationskommission.

Die Reparationskommission hat eine neue Präsidentschaft gewählt. Der neue Präsident ist Herr M. M. M. Die Wahl wurde von großer Bedeutung für die Reparationskommission angesehen.

Die amerikanische Botschaft in Paris veröffentlichte heute den Bericht Doughtons über die Lage in Europa. Der Bericht enthält eine detaillierte Darstellung der politischen Lage in Europa und ist von großer Bedeutung für die amerikanische Öffentlichkeit.

Am Reichstage wurden gestern in Besprechungen die Vorbereitungen zu der außenpolitischen Aussprache über Genf getroffen. Zunächst wird die Reichstagsabstimmung über die Billigung des Völkerbundes-Vertrages in der Reichstagskammer der Abgeordneten stattfinden.

Das Spiel von Genf ist aus. Der Friede am Rhein ist gesichert. Die deutschen Interessen sind durch den Vertrag von Locarno gesichert. Der Vertrag von Genf ist ein wichtiger Schritt in der internationalen Politik.

Alle diese Gegenstände wurden auch in einer Monarchie getroffen, die gestern nachmittag im Reichstage.

Die vorliegende Ausgabe enthält die
Reise- und Bäder-Beilage
 der
Berliner Morgenblatt
 (Nr. 12.)